Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

St. Marien St. Jürgen Martin

# DREIKLANG

Mai

Juni

2013

## Lilienthaler Ökumene – Termine 2013

| | |
|---|---|
| 13.-17.05. 2013 | Tagzeitengebete |
| 20.05.2013 10:00 Uhr | Pfingstgottesdienst, anschl. belegte Brote in der Martinskirche |
| 10.08.2013 08:45 Uhr | Einschulungsgottesdienst |
| 06.10.2013 11:00 Uhr | Erntedankgottesdienst Klosterkirche |
| 11.08. bis 30.09.2013 | Taizéabend mit Chor in Planung ; ggf. anschließend Nachtcafé |
| 31.10.2013 18.00 Uhr | Gottesdienst anlässlich der Reformation |
| 08.11.2013 20:00 Uhr | Sing&Pray-Abend; anschließend Nachtcafé In Philippus |
| 11.11.2013 17:00 Uhr | Martinstag, Umzug, Andacht |
| 15.12.2013 vermutlich | Friedenslichtaktion |
| 26.12.2013 11:00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst, Guter Hirt |

Monatlich laden die Lilienthaler Kirchen zu Taizegebeten ein. Die Termine werden auf Plakaten in den Kirchen veröffentlicht.

## Tagzeitengebete vor Pfingsten vom 13.-17. Mai 2013 in Lilienthaler Kirchen: Klosterkirche, Martinskirche und Guter Hirt

Morgens, mittags, abends und zur Nacht sind in Klöstern Gebetszeiten vorgesehen. Es handelt sich um Andachten, die den Tag rahmen und begleiten können. Sie dauern 15 Minuten. Klösterliche Tagzeitengebete bieten Orte des Rückzugs und der Besinnung im Alltag.

An diese Tradition knüpfen die Lilienthaler Kirchen jedes Jahr in der Woche vor Pfingsten an, wenn sie zu den Tagzeitengebeten einladen, um die Kernregel der Benediktiner, ora et labora, bete und arbeite, in Erinnerung zu holen.

Vom 13.-17. Mai 2013 besteht die Möglichkeit, ein paar Minuten am Tag anzuhalten und innezuhalten, um stärkende Worte der Bibel in Lesung und Gesang aufzunehmen.

Die Tagzeitengebete finden dieses Jahr in drei Lilienthaler Kirchen statt. Ein Team von Ehrenamtlichen bereitet sie mit vor. Eingeladen wird von montags bis freitags zum Morgengebet um 8.00 Uhr in die Klosterkirche St. Marien, zum Mittagsgebet um 12.00 Uhr in die Martinskirche und um 18.00 Uhr zum Abendlob in der Kirche Guter Hirt.

Nähere Informationen bei Pastorin Anna Riese unter Tel. 04298/ 915167.

# Zeit für`s Ehrenamt?

## Wir stellen vor: Helga und Joachim Schwentesius

Ehrenamtlich für andere und in der Kirchengemeinde mit zu arbeiten, ist für Helga und Joachim Schwentesius selbstverständlich aber auch schön und erfüllend. Seit sie 1969 nach Lilienthal zogen, war Helga im Bastel- und Mütterkreis und 12 Jahre Kirchenvorsteherin, während Joachim sich im Ev. Hospital in der Behinderten- und Altenpflege einsetzte.

Sie sind da, wo sie gebraucht werden, besonders in ihrem III. Pfarrbezirk. Gottesdienste im Jugendheim Falkenberg sind schon lange ohne ihre zuverlässige Hilfe und Vorbereitung kaum denkbar: Zeitig sind sie da zum Richten des Altars, Lieder anstecken, Kerzen anzünden, Gesangbücher austeilen, Gottesdienstbesucher begrüßen und nachher alles wieder aufzuräumen. Wenn der Chor singt und zur Sommerkirche sind sie auch das Küchenpersonal.

Ganz jung sind beide nicht mehr, aber als der Frauenkreis Falkenberg und der Besuchsdienst um Hilfe baten, sagte Helga: ja, oft unterstützt von Joachim, der seit vielen Jahren auch den Gemeindebrief austrägt. 2002 erhielt Helga die Niedersächsische Ehrenurkunde für ihre langjährige Betreuung von Senioren.

Allen beiden sei an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für ihren treuen Dienst in unserer Kirchengemeinde gesagt.

Irene Hüffmeier

## Plattdüsk in ´t Kark -Sömmers un Winters

Hen un weer hör ik Lüü in Liliendahl platt schnacken.
Mennig een seggt un sett sük dorför in, dat Plattdüsk erholln blifft. Dor givt dat dee Plattschnackers, dee Heinrich-Schmidt-Barrien-Pries, Plattdüsk Andachten in´t Radio un ok Plattdüsk in ´t Kark mit Pastoren, dee platt predigen.
In Liliendahl 2-3 maol in´t Johr. In Sömmerkark un in Winterkark in St. Jürgen, Trupe un in Brüningshoff ( 14. Juli 2013) un ok in Handwerkermuseum in Worphüsen. ( 23. Juni 2013).
Denn kummt dee Gloov un dee Bibel ohn Schnörkel dorher un wi singen uut dat Plattdüsk Gesangböök „Dor kummt een Shipp“. Dat kummt van Harten un gefallt ok Kuffermannen.

Villicht koenen wi us begröten... Jö Anna Riese

# Halbtagesfahrt Skulpturenpfad am Jadebusen

## Teil 1 Mariensiel – Dangast - Halbtagsausflug am 26. Juni 2013

Dauer: Nachmittags
Teilnehmer: 50 Personen

Die sieben Skulpturen zum Thema „Die Sieben Tage der Schöpfung – Sieben SEH-Zeichen auf sieben SEE-Meilen“ entstanden im Expo-Jahr 2000 im Rahmen eines Bildhauersymposiums in Cäciliengroden.

Das Symposium fand auf Initiative der ev.-luth.-Kirchengemeinde in Sande-Cäciliengroden unter Leitung von Pfarrer Frank Klimmeck statt. Vom 15. Juni bis zum 15. Juli 2000 arbeiteten die zahlreiche unter freien Himmel bei Wind und Wetter an ihren Skulpturen. Die Aktion stieß auf eine so große positive Resonanz, dass die Kunstwerke nach ihrer Fertigstellung entlang des Radwanderwegs am Jadebusen aufgestellt wurden.

**Westlicher Skulpturenpfad**

Auf der Westseite des Jadebusens befinden sich die Skulpturen, die wir unter der Führung von P.i. R Klimmeck im und vom Bus aus entlang des Deiches besuchen wollen. In Dangast gibt es Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!

**Mariensiel**
Nicolei Deppe (Bremen)
1. Schöpfungstag: „Licht und Finsternis“

**Cäciliengroden/Nord**
Adrian Jähne (Görlitz)
2. Schöpfungstag: „Die Feste – Der Himmel“

**Cäciliengroden/Süd**
Thorsten Schütt (Horsten)
3. Schöpfungstag: „Erde und Meer – Die Pflanzen“

**Idagroden**
Jo und Jutta Klose (Nordhorn)
4. Schöpfungstag: „Sonne, Mond und Sterne – Die Lichter“

**Petersgroden**
Ivo Gohsmann (Oldenburg)
5. Schöpfungstag: „Die Tiere im Wasser und in der Luft“

**Petershörn**
Norbert Pierdzig (Edewecht)
6. Schöpfungstag: „Die Tiere des Feldes. Der Mensch“

**Dangast**
Eckart Grenzer (Oldenburg)
7. Schöpfungstag: „Und Gott segnete den siebten Tag“

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 15. Mai 2013
Pastorin Anna Riese und Pastor Hans Jürgen Bollmann

Anmeldungen unter:
Tel. 04298/915167 und Tel. 04298/ 3575 und im Gemeindebüro Tel.04298/1053

# Ein Sommerabend mit Rainer Maria Rilke

## Die Stiftung Klosterkirche lädt ein

Einen sommerlichen Abend verspricht die Stiftung Klosterkirche für Sonntag, 16.6.: Um 18 Uhr beginnt dann eine Lesung mit Texten von Rainer Maria Rilke, vorgetragen von Sup. i.R. Detlef Preuschoff und musikalisch begleitet durch Renate Meyhöfer-Bratschke.

Die Klosterkirche ist der richtige Ort für diese Veranstaltung, denn der Erlös soll die Stiftung und damit die anstehende Innenrenovierung unserer Klosterkirche unterstützen.

Und wenn das Wetter mitspielt, warten im Innenhof zur Pause Getränke und Gebäck an einem schönen Sommerabend auf die Gäste.

Birgitt Pusch-Heidrich

# Konfirmation 12. Mai 2013 um 10.00 Uhr
# Klosterkirche Lilienthal
# Pfarrbezirk II Pn. Ridderskamp

Konfirmandengruppe Ziegler/Schaper, Ridderskamp. Hier auf der Konfifreizeit Spiekeroog 2012

## Ihre Apotheken in Lilienthal und Osterholz-Scharmbeck

**Alte Apotheke**
Apothekenstraße 1
28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 91 64-0

**Falkenberg Apotheke**
Falkenberger Landstraße 54
28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 3 18 34

**Sankt-Jürgen-Apotheke**
Moorhauser Landstraße 2a
28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 91 52 55

**Koppel-Apotheke**
Koppelstraße 35
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 0 47 91 / 9 65 68-0

**APOTHEKE am Bahnhof**
Bahnhofstraße 37
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 0 47 91 / 5 02 78-0

**Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!**

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter

**www.apothekehansmann.de**

# Konfis in Lilienthal
## Eine Region arbeitet zusammen

Die Kirchenvorstände St.Jürgen und St.Marien haben mit dem neuen Konfirmandenjahrgang den Startschuss zu einem gemeinsamen Modell für die Konfirmandenzeit gegeben.
Am 1.Advent wurden knapp 100 Jugendliche als neue Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt (s.Foto), seitdem lernen sie die Gemeinde, das Zusammenleben als Gruppe und viele Facetten des christlichen Glaubens kennen. Auch in Gottesdiensten sind sie gern und häufig gesehen.

Zwei der beiden Gruppen verbrachten in den Osterferien eine Woche auf Burg Ludwigstein, die dritte fährt in den Herbstferien nach Spiekeroog. Bevor sie im April/Mai 2014 konfirmiert werden, startet der nächste Jahrgang.
Für die Konfirmanden des Jahrgangs 2013-2015 gibt es im Herbst einen Anmeldeabend, sie werden schriftlich dazu eingeladen.

Tilman Heidrich

# Gemeindeausflug ins Kloster Loccum

Porta patet cor magis – „Das Tor ist offen, das Herz noch mehr“.
Von diesem Gedanken wurde und wird das ehemalige Zisterzienserkloster in Loccum geprägt. Reisende, Pilger, Mönche, Suchende im Glauben – sie alle fanden hier einen Ort der Ruhe und der Gemeinschaft. Die grundlegend sanierte Stiftskirche zeugt davon noch ebenso wie die weitläufige Klosteranlage.
Und heute? Nach wie vor ist Loccum ein Ort der Einkehr für Pilger und Tagesgäste, zudem Predigerseminar der Landeskirche Hannovers. Und noch etwas ist „heute“: Das Kloster Loccum feiert das 850-jährige Jubiläum seiner Gründung!
Für uns ein Anlass zu einem „Geburtstags-Besuch“:
Als Gemeindeausflug wollen wir am 17. August mit Erwachsenen wie Familien nach Loccum fahren. Dort erwartet uns ein vielseitiges Programm: Eine Klosterführung mit anschließendem Stundengebet in der Stiftskirche, ein Spaziergang auf dem „Zisterzienserpfad“ oder ein Besuch im nahegelegenen Wilhelm Busch Geburtshaus, sowie die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen und einer späteren Kaffee-Pause.

Geplant ist eine gemeinsame Anreise einschließlich Essen und Eintritt zu familienfreundlichen Preisen.

Wir werden von etwa 8.30 - 19.00 Uhr unterwegs sein.

Weitere Einzelheiten kommen im nächsten Dreiklang und in Veröffentlichungen der Kirchengemeinde.

Vikarin Julia Dietz
Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich

Denn Hilfe sichert
Zukunft.

Ambulante
Pflegedienste

- Häusliche Krankenpflege
- Hausnotruf
- Seniorenbetreuung und -beratung

Für Sie rund um die Uhr im Dienst:
04298.91 50 60

Diakonische Altenhilfe
gemeinnützige Gesellschaft mbH

# Von der Region hin zu einer gemeinsamen Gemeinde

Mitte Februar trafen sich die Kirchenvorstände aus der Region, d.h. der Gemeinden St. Marien und St. Jürgen sowie der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde zu einem Klausurtag.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen nach den Kirchenvorstandswahlen stand der Prozess der Regionalisierung im Mittelpunkt.

Alle Beteiligten sehen in einer zukünftigen Zusammenlegung der Gemeinden St. Marien und St. Jürgen einen großen Vorteil, da Doppelstrukturen vermieden werden: so erfragt der Kirchenkreisvorstand inzwischen bei jeder Veränderung regelmäßig nach der gemeinsamen Meinungsbildung in der gesamten Region, bevor er Vorhaben aus unserer Region zustimmt. Durch die Zusammenlegung sollen sich auch mehrere bisher bestehende Gremien erübrigen.

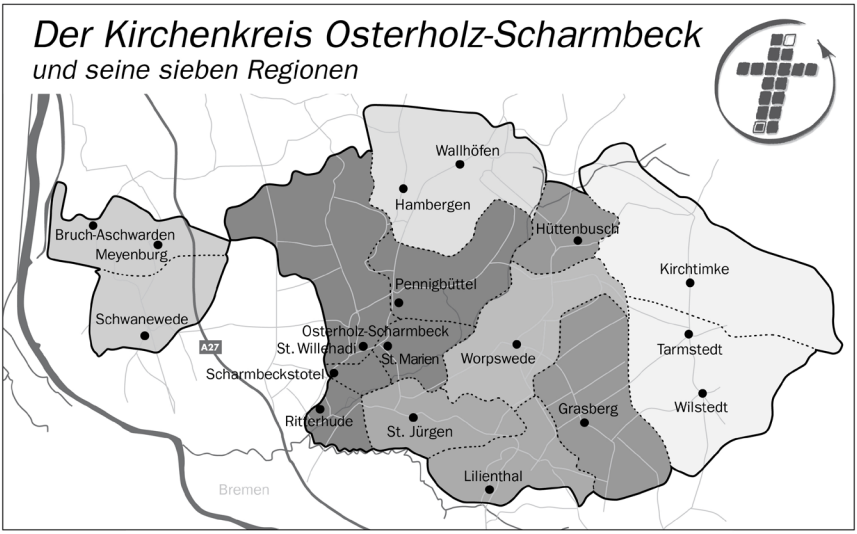
Es müssen weniger Abstimmungsrunden stattfinden und es bleibt mehr Zeit für die Konzentration auf die Arbeit mit den Gemeindemitgliedern sowie für die Erarbeitung wichtiger Projekte in der Gemeinde.

Die Beteiligten haben einen konkreten Fahrplan verabredet, der die Zusammenlegung bis zum Ende des Jahres zur Umsetzung bringen soll. Die Martinsgemeinde wird ausdrücklich weiterhin einen Gaststatus in allen Aktivitäten in der Region besitzen.

Damit alle Interessierten sich über die anstehenden Schritte informieren können, werden aktuelle Ergebnisse regelmäßig im Dreiklang, in der Tagespresse, in den kirchlichen Abkündigungen und in zwei Gemeindeversammlungen im Mai/Juni berichtet werden.

Falls Sie Fragen haben, so sprechen Sie gerne die Kirchenvorstände direkt an.

Martin Heinlein




## Wie Kirche im Kirchenkreistag (KKT) Zukunft schafft

Welche Aufgaben, wie viel Geld und welche Stellen gibt es in den 17 Kirchengemeinden und im Kirchenkreis? Diese Kirchenpolitik wird im Kirchenkreistag (KKT) gemacht, dem Parlament im Kirchenkreis.

Die Parlamentarier stammen aus den Kirchengemeinden und entscheiden für diese.

Hier wird engagiert debattiert: über Finanz- und Stellenpläne, neue Projekte und Strukturen. Das Gremium hat die Kooperation der Gemeinden in Regionen vorangetrieben, den Beitritt zum Kirchenamt Verden beschlossen, die Kernaufgaben von Kirche (Grundstandards) formuliert.
Hier wurde Anderland (die Trauerarbeit mit Kindern) geboren, hier wurden Vorzeigeprojekte wie E-Learning und neue Buchführung (Doppik) gestartet.

Das neue Parlament hat 50 Mitglieder (vorher 70), darunter 17 Neulinge, und tagt von 2013 bis 2018 jährlich 3 bis 4 Mal.

Die Themen des KKT kommen von Parlamentariern, aus den Gemeinden, dem Kirchenkreisamt (= Verwaltungsstelle) dem KKV (= Regierung des Kirchenkreises) oder anderen Gremien.

In der ersten Sitzung dieser Amtsperiode am 23. Februar hat der KKT wichtige Personen und Gremien gewählt und 20 Zukunftsthemen formuliert. Übrigens: Jede/r kann an den Sitzungen als Gast teilnehmen!

## Heike Schumacher ist die neue KKT-Vorsitzende

Das neue Parlament wird von Heike Schumacher geleitet. Sie wurde in der 1. Sitzung zur Vorsitzenden gewählt und löst Eckart Richter ab, der Ende 2012 nach 12 Jahren seinen Vorsitz abgab. In der Leitung von Sitzungen, der Gremien- und Projektarbeit ist die Kreisstädterin schon von Berufs wegen sehr erfahren.
Ihr Stellvertreter im Vorstand des KKT ist Detlef Schobeß (Worpswede). Drei weitere Beisitzer hat der KKT in den Vorstand gewählt: Hans Jürgen Bollmann, Anke Kister und Dr. Werner Fürst.

**Heike Schumacher im Kurzportait:**

*Alter: 52 Jahre*
*Studium: Jura (Rechtswissenschaften)*
*Beruf: Erste Kreisrätin in der Kreisverwaltung OHZ*
*Familienstand: verheiratet, 3 Söhne*
*Wohnort: Osterholz-Scharmbeck (seit 1989)*
*Engagement: Seit 2006 Kirchenvorsteherin in St. Willehadi*
*Einige ihrer Kernthemen: Vernetzung der Kirchengemeinden und Regionen verstärken, Kinder- und Jugendarbeit intensivieren, stärken der Lernkultur im Kirchenkreis, öffnen der Kirche für Nichtmitglieder, Stärken offensiver kommunizieren, sozialen Auftrag ausbauen etc.*

## Netzwerker und Spezialisten: die 6 KKT-Ausschüsse

Am 23. Februar hat der KKT sechs Ausschüsse mit diesen Themen benannt: Perspektiven und Entwicklung, Finanzen und Stellenplanung, Gebäudemanagement und Umwelt, Diakonie, kirchliche Bildung sowie Kinder- und Jugendarbeit.
Sie bereiten KKT-Beschlüsse vor (Haushalts- und Stellenplan, Zuweisung von Mitteln an Gemeinden etc.), vertiefen Sachthemen mit dem Kirchenkreisamt, befragen Spezialisten, beraten Anträge vom KKT und seinem Vorstand.
Weitere Ausschüsse können per KKT-Beschluss gegründet werden.

## Partner des KKT: der Kirchenkreisvorstand (KKV)

Wenn der KKT das Parlament des Kirchenkreises ist, ist der Kirchenkreisvorstand (KKV) seine Regierung.

Der jüngste KKT hat diese ebenfalls aus seiner Mitte gewählt: drei Pastoren und 6 Nicht-Amtsträger.
Superintendentin Jutta Rühlemann ist durch ihr Amt die Vorsitzende des KKV.

Die Regierung führt die Geschäfte im Kirchenkreis und führt die Parlamentsbeschlüsse aus. Sie verwaltet und verteilt das Vermögen im Kirchenkreis, stellt Mitarbeiter im Kirchenkreis ein, beaufsichtigt die Kirchenvorstände, fördert die Fortbildung der Kirchenkreismitarbeiter und fördert die Arbeit in den Kirchengemeinden.

Der KKV arbeitet wie der KKT eng mit dem Kirchenkreisamt, der Verwaltung des Kirchenkreises, zusammen.

## Der neue vom KKT gewählte Kirchenkreisvorstand:

Bernd Meyer (OHZ-Ritterhude)
Uwe Hellpap (OHZ-Ritterhude)
Brigitte Hasenjäger (OHZ-Ritterhude)
Christian Ritter (Schwanewede-Meyenburg)
Pastor Marcus Garras (Kirchtimke/Wilstedt)
Pastor Enno Kückens (OHZ-Ritterhude)
Karl-Heinz Kortjohann (OHZ-Ritterhude)
Udo Wieseke (Hambergen-Wallhöfen)
Pastor Andreas Otten (Schw.-Meyenburg)

## Hier erhalten Sie weitere Infos: www.kirchenkreis-osterholz.de

Die Namen aller 50 KKT-Mitglieder
Die 20 Zukunftsthemen des Kirchenkreises
Bericht über die jüngste KKT-Sitzung am 23. Februar

Blick in das Plenum des Kirchenkreistages am 23. Februar

## Der Hingucker: Kirchenkreis gestaltet neue Homepage

Im Sommer ist es soweit: Dann geht die neue Homepage des Kirchenkreises online. Dann glänzt der mittlerweile angejahrte Internetauftritt mit frischem Design, neuen Infos und mehr Service. Ein Projektteam unter Leitung von Superintendentin Jutta Rühlemann definiert derzeit Optik und Inhalte.
Den Kirchenkreis als Flächengebilde wird eine Karte mit den 17 Kirchengemeinden und 7 Regionen anschaulich präsentieren.
Viel wichtiger sind die konkreten Angebote, die der Kirchenkreis für alle Menschen macht: So gibt´s per Mausklick Infos über die Diakonie mit ihren Beratungsstellen, die Konzerte, Gruppen und Kurse der Kirchenmusik und die Treffs und Freizeiten für Konfirmanden und Jugendliche. Die drei Frauenbeauftragten stellen ihr Programm vor, Weiterbildung und kirchliches Engagement in den Schulen wird erklärt. Alle Gremien vom Kirchenkreistag bis zum Kirchenkreisvorstand präsentieren sich in Wort und Bild vor. Kurzum: Die neue Website wird mehr Nutzwert bieten und die Vielfalt des kirchlichen Lebens anschaulich machen.
Kurze, attraktive Texte, großformative Fotos und eine klare Präsentation und Menüführung prägen den neuen Auftritt.
Der Kirchenkreis lebt von seinen Kirchengemeinden: Daher gibt es viele Brücken in die Gemeinden und viele Termine, Seminare, Vorträge und Veranstaltungen aus den Gemeinden auf der Homepage. Das Netzwerk Kirche wird so mit wenigen Klicks klar. Zu wichtigen Themen gibt es aktuelle Hintergrundberichte über die Pressearbeit hinaus. Die beiden Kalender über Gottesdienste im Freien (Kirche im Grünen) und die Kirchenmusik werden integriert zum durchblättern und downloaden.

„Der Kirchenkreis bietet eine große Vielfalt von Leistungen, Veranstaltungen und Engagements für alle Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche. Wir wollen mit der neuen Homepage noch intensiver dafür werben, Kirche mit allen Sinnen zu erleben und mit Engagement zu beleben“.

*(Superintendentin Jutta Rühlemann)*

**Ihr Mausklick in den Kirchenkreis: www.kirchenkreis-osterholz.de**

# Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschläger

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE® Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 0 47 92 / 93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 0 47 92 / 93 40 - 50
Telefon 0 47 92 / 93 40 - 0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

# „An der Waterkant“

## Diakonische Behindertenhilfe lädt ein zum großen Sommerfest

Das „Wiesenfest“ der Diakonischen Behindertenhilfe bietet ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Es bildet den Höhepunkt der Feste und Feiern im Jahresablauf der Menschen mit Behinderungen, die in der Lilienthaler Einrichtung leben.

Am Samstag, den 25. Mai 2013 ist es wieder soweit. Dann kommen Piraten, Matrosen, Schiffe, Strand und Leuchttürme nach Lilienthal.

Auf der großen Wiese zwischen Verwaltungsgebäude und Kirche feiert die Diakonische Behindertenhilfe gGmbH ihr diesjähriges Wiesenfest unter dem Motto: „An der Waterkant“.

Bewohner und Mitarbeitende der Einrichtung begrüßen ihre Freunde und Verwandten und natürlich die Nachbarn aus Lilienthal und den umliegenden Ortschaften.

Das Fest beginnt um 14 Uhr mit dem Gottesdienst auf der Open-Air-Bühne.

Anschließend sind die Stände bis 18 Uhr geöffnet, die Groß und Klein zum Mitmachen einladen.

Mitarbeitende der Tagesförderstätte und Schüler der Fachschule für Heilerziehungspflege haben passend zum Thema Geschicklichkeits- und Orientierungsspiele, Fotoaktionen, Bastelangebote und vieles mehr vorbereitet.

Wie in jedem Jahr kann man sich auf dem großen Hüpfkissen so richtig austoben.

Ab 14.30 Uhr hat der "Mahndorfer Shantychor" seinen Auftritt auf der Bühne und lädt zum Mitsingen, Tanzen und Schunkeln ein.

Süße und herzhafte Speiseangebote mit maritimem Charakter runden den Bummel über das Festgelände ab.

Lassen Sie sich unterhalten und kommen Sie mit uns für ein paar fröhliche Stunden „an die Waterkant“.

Elke Girod
Leitung Tagesförderstätte

TERMIN:
25. Mai 2013, 14 – 19 Uhr
„DBH-Wiesenfest“ auf dem Gelände der Diakonie an der Moorhauser Landstraße 3a, Lilienthal

ANZEIGE

Klosterstraße 4 · Tel/Fax 04298-6055
·Klostercafe·
28865 Lilienthal

**Öffnungszeiten:**
Montag – Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 – 18.00 Uhr

Kaffeespezialitäten von AZUL

selbstgebackene Torten

Von Leysieffer:
Trüffel, Pralinen und Gebäck

## Kinder-Kirchen-Morgen

**Samstag, 4. Mai**
10.00-12.00 Uhr
Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich und Team

## Tauftermine

**Sonntag, 5. Mai**
11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Pusch-Heidrich

**Sonntag, 26. Mai**
11.30 Uhr St. Jürgen

12.00 Uhr Truper Kapelle
Pn. Riese

## Familien-Gottesdienste

**Himmelfahrt**
**Donnerstag, 9. Mai**
10.00 Uhr
Martinskirche
Pn. Riese und Kinder- und Spatzenkantorei

**Pfingstmontag**
**Montag, 26. Mai**
10.00 Uhr
Klosterkirche
Pn. Riese und KiTa am Wald

## Gottesdienste im Altenheim

**Freitag, 10. Mai**
16.00 Uhr Michaelisstift

**Freitag, 17. Mai**
16.00 Uhr Altenheim Cura

**Freitag, 31. Mai**
16.00 Uhr Haus am Markt

| Termin |
|---|
| 4. Mai, Samstag |
| 5. Mai, 5. Sonntag nach Ostern (Rogate) |
| 9. Mai, Christi Himmelfahrt |
| 11. Mai, Samstag |
| 12. Mai, 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi) |
| 19. Mai, Pfingstsonntag |
| 20.Mai, Pfingstmontag |
| 25.Mai, Samstag |
| 26.Mai, Trinitatis |

# GOTTESDIENSTE

| St. Marien | St. Jürgen | Martin |
|---|---|---|
| *Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation*<br>18.00 Uhr, **K**, P. Bollmann | *Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation*<br>18.00 Uhr, Pn. Ridderskamp | |
| *Konfirmation*<br>**9.00 Uhr**, **K**, P. Bollmann<br>**11.00 Uhr**, **K**, P. Bollmann<br>*und Gospelchor* | *Konfirmation*<br>**9.30 Uhr**, Pn. Ridderskamp<br>**11.30 Uhr**, Pn. Ridderskamp<br>*und Chor* | 10.00 Uhr, D. Lask |
| | | *Regional-Familiengottesdienst*<br>10.00 Uhr, Pn. Riese<br>*mit Spatzen und Kinderkantorei* |
| *Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation*<br>18.00 Uhr, **K**, Pn. Ridderskamp | | |
| **9.30 Uhr, B,** Pn. Riese<br>*Konfirmation*<br>10.00 Uhr, **K**, Pn. Ridderskamp<br>*mit Jugendkantorei*<br>**11.15 Uhr, J,** Pn. Riese | | 10.00 Uhr, D. Lask |
| *Musikalischer Gottesdienst "Veni Sancte Spiritus"*<br>10.00 Uhr, **K**, Pn. Riese<br>*mit Bachchor* | 10.00 Uhr, Pn. Pusch-Heidrich<br>*mit Abendmahl* | 10.00 Uhr, D. Lask<br>*mit Abendmahl* |
| | | *Ökumenischer Gottesdienst*<br>10.00 Uhr, Pn. Riese, Evensen, Müess u.a. aus dem ökumenischen Arbeitskreis<br>*mit Kirchenband* |
| | | *Gottesdienst zum Wiesenfest*<br>**14.00 Uhr**, Pn. Riese / D. Lask<br>*auf der Open-Air-Bühne* |
| Familiengottesdienst<br>10.00 Uhr, **K**, Pn. Riese<br>mit KiTa am Wald | | |

**K = Klosterkirche, J = Ev. Jugendheim, T = Truper Kapelle, B = Brünings Hof**

## Kinder-Kirchen-Morgen

**Samstag, 1. Juni**
10.00-12.00 Uhr
Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich und Team

## Tauftermine

**Sonntag, 23. Juni**
11.30 Uhr Truper Kapelle

## Gottesdienste im Altenheim

**Freitag, 14. Juni**
16.00 Uhr Michaelisstift

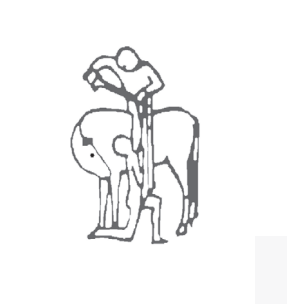
**Freitag, 21. Juni**
16.00 Uhr Altenheim Cura

**Freitag, 28. Juni**
16.00 Uhr Haus am Markt

| Termin |
|---|
| 2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis |
| 9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis |
| 16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis |
| 20. Juni, Donnerstag |
| 23. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis |
| 30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis |
| 7. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis |
| 14. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis |

# GOTTESDIENSTE

| St. Marien | St. Jürgen | Martin |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr, **K**, Vikarin Dietz<br>*mit Abendmahl*<br>10.00 Uhr, Heidberg, P. Bollmann<br>*mit Taufen* | | 10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp |
| Tauferinnerungsgottesdienst<br>10.00 Uhr, **K**, Pn. Pusch-Heidrich | 10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp | 10.00 Uhr, D. Lask |
| "Sonntags um Elf"<br>**11.00 Uhr, K**, P. Heidrich | | 10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp |
| Abitur-Einlassungsgottesdienst<br>**19.00 Uhr**, **K**, P. Heidrich | | |
| 10.00 Uhr, **K**, Pn. Pusch-Heidrich<br>Plattdeutscher Gottesdienst<br>10.00 Uhr, Worphausen, Pn. Riese | 10.00 Uhr, P. Bollmann | 10.00 Uhr, D. Lask |
| Sommerkirche<br>10.00 Uhr, **K**, Vikarin Dietz | | 10.00 Uhr, Pn. Riese |
| | Sommerkirche<br>10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp | 10.00 Uhr, Pn. Riese |
| Sommerkirche<br>10.00 Uhr, **B**, Pn. Riese<br>Plattdüsk in´t Kark | | |



**K = Klosterkirche, J = Ev. Jugendheim, T = Truper Kapelle, B = Brünings Hof**

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

*Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld*

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

*Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service*

*Stilvoll wohnen*

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Polschlägel

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

M U S I K U N T E R R I C H T

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

**Residenz Kliniken GmbH**
Residenz Klinik Lilienthal

Moorhauser Landstraße 3c
28865 Lilienthal

Tel.: 04298 / 271 - 0
Fax: 04298 / 271 - 399

Email: info@residenz-klinik-lilienthal.de
Internet: www.residenz-klinik-lilienthal.de

## Unsere Vorschulkinder

Schon jetzt zum Foto haben sich die Kinder vom „Ev.Kindergarten St. Marien“ und der „Ev. Kita am Wald“ auf dem Schulhof der Schroeterschule bunt gemischt aufgestellt.

Nach den Sommerferien werden sie genau dort ihre Pausen verbringen. In dem Gebäude dahinter werden sie lesen, schreiben, rechnen und noch viel mehr lernen und erfahren. Dass die Kinder sich darauf schon sehr freuen, brachte ein Kind mit dem Worten zum Ausdruck:„ Wenn ich ein Schulkind bin, kann ich lesen lernen und Hausaufgaben bekommen. Auf die Schultüte freue ich mich auch!“.
Die Kinder freuen sich aber auch auf die letzten Wochen in den Kindertagesstätten, denn besondere Aktionen werden sie begleiten. Höhepunkte dürften dann die Übernachtungen in den Kindergärten sein, die Ausflüge mit Übungen für den Straßenverkehr, die Besuche in der Schule und der Patenklasse, das Sommerfest und die feierliche Abschlussfeier.

Sehr gerne haben wir die Kinder auf ihrem Weg begleitet und für die weiteren Wege wünschen wir ihnen Gottes Segen.

Ilka Cordes

## Ein Sommerfest für die ganze Gemeinde

Das Sommerfest in Trupe 3 wird am Sonnabend, 24. August, nachmittags gefeiert. Dann locken Stände, Aktivitäten und ein Café Menschen aus der ganzen Gemeinde an.

Alle Gruppen der Kirchengemeinde sind eingeladen, sich an der Gestaltung dieses Festes zu beteiligen, das auf dem Gelände des Pfarrhauses Trupe 3 und der Truper Kapelle stattfindet.

Nicht nur Jugendliche des CVJM, Konfirmanden und die Evangelischen Kindertagesstätten machen mit, sondern viele andere aus der Kirchengemeinde.

Das Programm findet sich im nächsten Dreiklang gleich nach den Sommerferien. Wer mitarbeiten will, ist willkommen, und niemand sollte sich einen Abstecher zum Sommerfest entgehen lassen!
P.S.: Für den Büchertisch können gut erhaltene Bücher erst ab Anfang August in Trupe 3 abgegeben werden.
Kontakt: Tilman Heidrich, Tel. 1092

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kreissparkasse
Osterholz

Kompetenz ganz in Ihrer Nähe.

persönlich - zuverlässig - engagiert -
Gut.

www.kreissparkasse-osterholz.de

Wolpmann
GRUPPE

Ihr Fachbetrieb für Brandschutz und Sicherheits-Technik

- Rauch-/ Wärmeabzugs-Anlagen
- Brandmelde-Anlagen
- Feststell-Anlagen
- Feuerlöscher
- Brandschottung
- Fluchtwegsicherung
- Notbeleuchtungs-Anlagen
- Einbruchmelde-Anlagen
- Videoüberwachungs-Anlagen
- Zutrittskontroll-Systeme
- Sonnenschutz-Anlagen
- Datennetzwerk-Technik

Hermine-Seelhoff-Straße 4 · 28357 Bremen · Tel. 0421/ 43 000-0 · Fax 0421/ 43 000-30
Internet: www.wolpmann.de · e-mail: info@wolpmann.de

## „Veni Sancte Spiritus“

**Pfingstsonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr**

Mit begeisterten Klängen in einem musikalischen Gottesdienst wird in der Klosterkirche das Pfingstfest gefeiert. Der Komponist Thomas Gabriel hat dazu 1998 eine Musik geschrieben, die eine geniale Verbindung zwischen Jahrhunderte alter Gregorianik und modernen Jazzelementen schafft. Dass dabei sicher der Funke überspringt vom Bachchor zu den Instrumentalisten (Trompete, Saxophon, Posaune , Klavier) und zur Gemeinde, darauf freut sich Renate Meyhöfer-Bratschke schon jetzt. „Veni sancte spiritus“ – Komm, heiliger Geist – heißt es zu Beginn, eine Schola aus Männerstimmen singt den pfingstlichen Introitus „Spiritus Domini“ – Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. Zu erleben ist ein Pfingstgottesdienst, der durch seine musikalischen Rhythmen ansteckende Wirkung hat und dadurch den Kern der Pfingstbotschaft trifft.

## „Klänge im Mai“

**mit dem Kammerchor**

**Sonntag, 26. Mai, 20.00 Uhr**

Zur schönsten Jahreszeit gibt es auch die schönste a-cappella-Literatur für die Sängerinnen und Sänger des Kammerchores zu singen: leichte Klänge von Johannes Brahms (Liebesliederwalzer op. 52) und anderen romantischen Komponisten werden am Abend des 26.5. um 20.00 Uhr in der Klosterkirche zu hören sein. Dazu erklingen betörende Klänge des zeitgenössischen amerikanischen Komponisten Eric Withacre, dessen Musik Chöre in aller Welt fasziniert und ansteckt. Die Leitung hat Renate Meyhöfer-Bratschke.

## Stephan Schrader spielt Bach

**Musikalische Soirée**

**Samstag, 29.Juni, 18.00-19.30-21.00 Uhr**

Stephan Schrader, Cellist der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, ist als vielseitiger Musiker bekannt: Neben der Pflege der Kammermusik in Streichquartett und Klaviertrio hat er im Barockensemble parnassi musici das Spiel mit dem Barockcello ausgebildet und ist ein gefragter Continuo-Cellist. Ganz andere Wege geht er mit seiner unterhaltsamen Solo-Show „CELLO-LOOP“: dort präsentiert er sich als Komponist, geistreicher Bearbeiter unterschiedlichster Musik-Genres und humorvoller Alleinunterhalter. Doch die Suiten von J.S. Bach begleiten ihn sein ganzes Leben: jede hat er mehrfach aufgeführt. In diesem Jahr nun erfüllt er sich den alten Wunsch, alle sechs Suiten an einem Tag aufzuführen, und tourt damit durch Deutschland, Litauen, Schweden und Dänemark. "Jede Suite hat eine eigene Persönlichkeit, jedes Präludium und die darauf folgenden fünf Tänze zeigen uns verschiedene, aber zusammengehörende Aspekte eines Grundcharakters. Sie ergänzen sich wie die Mitglieder einer Familie- es ist ein großes Geschenk an uns Cellisten und Musikfreunde, in diese Familie hineinzuwachsen!" Die Suiten von Bach entstanden um 1720. Abgesehen von sieben sehr liebenswerten Ricercari von Domenico Gabrielli (1696) sind sie die erste Solo-Literatur für ein Cello allein. Erst 200 Jahre später haben Komponisten wie Reger, Hindemith und Britten das Cello als Solo-Instrument ähnlich gewürdigt. Stephan Schrader wünscht sich diese Musikalische Soirée wie „ein einziges Fest, auf dem sowohl die schönste Musik der Welt als auch die Pausenzeit zwischen den Abschnitten mit Speis und Trank allen gut tun mögen!“

Die einzelnen Konzerteinheiten beginnen um 18.00, 19.30 und 21.00 Uhr.

Renate Meyhöfer-Bratschke

MALEREIBETRIEB

SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

WIR REINIGEN UND PFLEGEN NICHT NUR ALLE TEXTILIEN, SONDERN WASCHEN AUCH TISCH- UND BETTWÄSCHE FÜR PRIVAT UND GEWERBE.

REINEKE
TEXTILPFLEGE

JETZT AUCH HEISS-MANGEL
LILIENTHAL HAUPTSTR. 61 · 04298-91790
HB EDISONSTR. 4 · 0421-271738
HB LEHER HEERSTR. 136 · 0421-255023

WWW.REINEKE.DE

*Die klassische Kombination:*
*Augenoptik – Uhren – Schmuck*

*Augenprüfung*
*Contactlinsen-anpassung*
*Ultraschallreinigung*
*Führerscheinsehtest*
*Uhrenreparaturen*
*Batterie-Service*
*Gravuren*
*Perlenkettenservice*
*Reparaturservice*

erich Meyer

*Uhrmachermeister* *Augenoptikermeister*
*Juwelier* *- amtl. anerkannte Sehteststelle -*
*Hauptstraße 50 - Lilienthal* *Tel. 0 42 98 / 21 73*

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

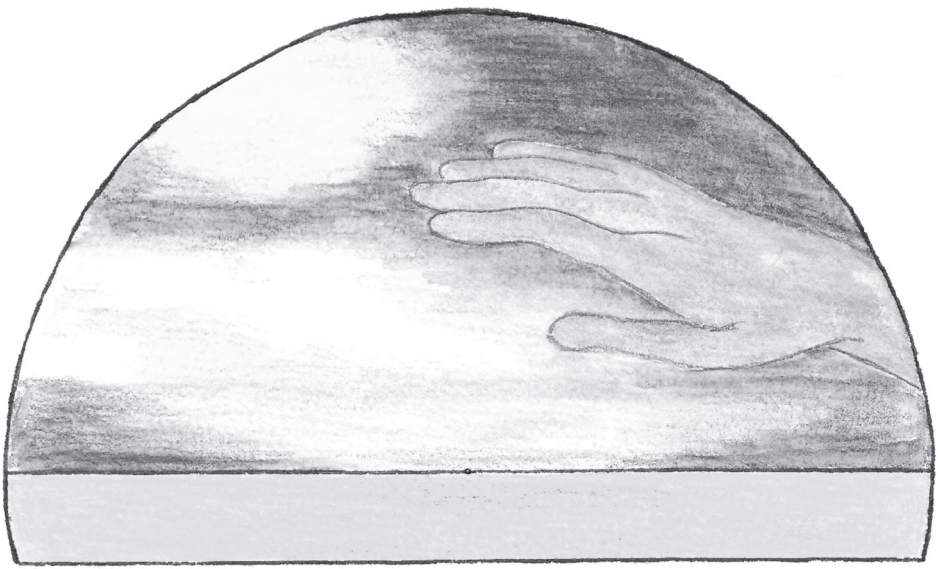
# BUCH DES LEBENS

| Neues Leben | Neues Leben | Neues Leben |
|---|---|---|
| getauft wurden | getauft wurden | getauft wurden |

**Aus datenschultzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.**

**Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des Dreiklangs.**

**Wir danken für Ihr Verständnis. Die Redaktion.**



**Impressum** Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden St. Marien, Martin und St. Jürgen und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
*Herausgeber:* die Kirchenvorstände bzw. der Kirchenausschuss
*Redaktion:* Pastorin Anna Riese (ViSdP), Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Fritz Haase
*Layout und Grafikdesign:* Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen *Auflage:* 7.000 Stück
*Heftung:* Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe *Druck:* Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal

Familienbetrieb seit 1880

TIELITZ Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

**Machen Sie mit**
*bei unserem Kreativ-Kurs*
**„Schutzengel“**
*Informationen und Termine erhalten Sie unter* ***Telefon 0421-202230***

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Telefon 0421-202230 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
**Bestattungsinstitut**
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
☎ 04298 **2284**
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .

**Wir begleiten Sie im Trauerfall.**

**Meierdierks**
BESTATTUNGEN

GRASBERG, WORPSWEDE 04208 / 91730
LILIENTHAL 04298 / 419243
RITTERHUDE 04292 / 81677

Büro: WORPHAUSER LANDSTRASSE 33 | 28865 LILIENTHAL
Institut: LÜNINGHAUSER STRASSE 109 | 28865 LILIENTHAL

WWW.MEIERDIERKS-BESTATTUNGEN.DE | SEIT 1919 | TAG UND NACHT

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

**Blumenhaus Meyer**
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen, Bepflanzungen

## Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

## Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

## Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

**Aus datenschultzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.**

**Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druck-exemplar des Dreiklangs.**

**Wir danken für Ihr Verständnis. Die Redaktion.**

# MEYER

**Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei**
**Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst**

Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

# ROHDENBURG

WERKERS WELT

**Öffnungszeiten:**
Montag - Freitag
7.00 - 19.00 Uhr
Samstag
8.00 - 16.00 Uhr

H.H.Rohdenburg GmbH
Goebelstraße 2
28865 Lilienthal

Tel. 04298/9363 - 0
Fax 04298/9363 - 69

www.rohdenburg.de

# DRIGALLA

INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS

Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas

Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

# Elektro Nuske GmbH

Elektrotechnische Anlagen

Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst

*Lieber gleich zum Profi !*

Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

# TERMINE

## St. Marien

**MO** 10.00 Seniorentanz, **J**
15.00 Mutter-Kind-Gruppen,14 täg., **J**
18.30 Jugendclub (ab 13), **T3,** *Christopher Arnold, Pastor Tilman Heidrich*

**DI** 14.30 Spatzenkantorei, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
15.00 Konfi-Türe, **J**
20.00 Bachchor, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

**MI** 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg, *Pastorin Anna Riese, Ilse Cordes*
15.00 Frauenkreis Falkenberg,14 täg., **J,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Treffen der MA des CVJM, mtl. n. Vereinb., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich, Stefan Röhr*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastorin Anna Riese/Pastor Hans Jürgen Bollmann*

**DO** 19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
20.00 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

**FR** 14.45 Mädchenkantorei, **KG**
15.30 Jungenkantorei, **KG**
16.00 Jugendkantorei, **KG**
17.00 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

**SA** 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

**montags - freitags** 9.30-11.00 Uhr T3 Mutter-Kind-Gruppen, versch. Altersstufen, *Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich*

## St. Jürgen

**DI** 20.00 Frauenzimmer, 14.5. / 18.6.

**MI** 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 8.5. / 5.6., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 8.5. / 5.6., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

**DO** 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

## Martin

**MO** 15.00 Andacht, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

**DI** 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 1. Di. im Monat Michaelisstift, *Pastorin Anna Riese*

**DO** 11.00 Wochengottesdienst DBH, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Kaffeetreff für Senioren, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Renate Bähr, Pastorin Anna Riese*
19.00 Lilienthal liest, Martinskirche, *Helge Christians*

**KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof**

# LILIEN-APOTHEKE

*Ursula Frerker-Müller und das Team der Lilien-Apotheke Lilienthal*

*Hauptstraße 59 • 0 42 98/91 51 44 • Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr • Sa. 8 – 13 Uhr*

Ihr Ansprechpartner: Michael Jacobs

**04298 - 41 74 22**

# ServiceRuf – Hausnotruf

Integrierte Versorgung · Lilienthal · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz

Integrierte Versorgung · 28865 Lilienthal · Stadskanaal 1

Partnerbetrieb: Der Pflegedienst-Lilienthal GmbH

Der Pflegedienst Lilienthal · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz · GmbH

**www.pflegedienst-lilienthal.de**

# ADRESSEN

## St. Marien

**Gemeindebüro:** Betty Behrens, Trupe 3, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Marien.Lilienthal@evlka.de
**Öffnungszeiten:** Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

**Pfarramt:** St. Marien I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22
St. Marien II: Pn. Anna Riese, **Sprechzeiten:** Dienstag, 16.30-17.30 Uhr
Im Bruch 5, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 91 51 68
St. Marien III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.00-18.00 Uhr
Trupermoorer Landstr. 35a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75

**Diakon/in:** Die Diakonenstelle ist seit dem 1. April 2012 vakant.

**Kirchenvorstand:** Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

**Kirchenmusikerin:** Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

**Küster:** Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, Mobilfax: 0160 / 96 90 29 97 (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

**CVJM-Lilienthal:** Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

**Kindergarten:** Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

**Ev. Kita am Wald:** Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

**Evangelisches Jugendheim Falkenberg:**
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Hans Jürgen Bollmann (s.o.)

**Friedhof:** Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

**Bankverbindungen der St. Marien Kirchengemeinde:**
Kreissparkasse Lilienthal, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: St. Marien, Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 4 632 900

## St. Jürgen

**Gemeindebüro:** Karen Meierdirks, St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: KG.Juergen@evlka.de
Homepage: www.stjuergen-lilienthal.de
**Öffnungszeiten:** Dienstag und Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch, 16.00-19.00 Uhr

**Pfarramt:** seit 1.10.2012 in Vetretung: P. Bollmann, Adresse s.o., Tel: 0 42 98 / 35 75

**Kirchenvorstand:** Dr. Hiltraut Grote (Vorsitzende), Uppen Seebargen 6, 28865 Lilienthal, Tel/Fax: 0 42 98 / 3 11 44

**Kirchenmusikerin:** Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

**Küsterin:** Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

**Bankverbindungen der Kirchengemeinde St. Jürgen:**
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 46 32 900; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“

## Martin

**Pfarramtssekretariat:**
Bärbel Behrens, Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-191, Fax: 0 42 98 / 927-191, E-Mail: baerbelbehrens.martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de
**Öffnungszeiten:** Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr

**Pastorin:** Pn. Anna Riese, Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-359, Fax: 0 42 98 / 927-359

**Diakon:** Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

**Konto der Martinsgemeinde:**
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 125 252

**Residenzklinik** **Krankenhausseelsorge:**
Pn. Wiebke Ridderskamp, Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 271-118

# Die Diakonie und ihr Arbeitsrecht

Fragen an Diakoniedirektor und Oberlandeskirchenrat Dr. Christoph Künkel

*Seit einiger Zeit häufen sich Fernsehberichte und Zeitungsartikel zum kirchlichen Arbeitsrecht, das auch in diakonischen Einrichtungen angewendet wird. Diakonie und die Landeskirchen haben in Deutschland das Recht, ihre Mitarbeitenden nach eigenem Arbeitsrecht einzustellen und zu bezahlen. Nun wird häufig kritisiert: Die Kirche diskriminiert, weil sie keine Nichtkirchenmitglieder anstellt. Warum halten die Kirchen an ihrem Weg fest?*

CK: Grundsätzlich gilt: Die Diakonie ist für alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion da. Das ist der Auftrag Jesu. Davon müssen wir unterscheiden, wer diesen Auftrag ausführt. Da legen wir – wie jedes andere Unternehmen auch – Wert darauf, dass sich Mitarbeitende mit der Zielsetzung und der Kultur unserer Einrichtungen identifizieren. Wenn wir eine christliche Diakonie wollen, soll diese auch von Christen ins Werk gesetzt werden. Die Menschen erwarten von der Diakonie, dass sie der Kirche verpflichtet ist. Also muss sie auch kirchlich sein.

*Aber muss denn jede Reinigungskraft in einer diakonischen Einrichtung Mitglied der evangelischen Kirche sein? Diskriminieren Kirche und Diakonie damit nicht Andersgläubige oder Atheisten?*

CK: Ich erhielt kürzlich eine Zuschrift, in der es hieß: „Ein Bademeister muss schwimmen können und Lust auf Wasser haben.“ Das leuchtet jedem ein. Genauso erwarten wir von Menschen, die bei uns arbeiten wollen, dass sie Voraussetzungen für die Arbeit in Kirche und Diakonie mitbringen: Neben den wichtigen fachlichen Qualifikationen auch die Bereitschaft, für die Inhalte des christlichen Glaubens einzustehen. Wer in der Kirche ist, zeigt damit für uns und andere, dass er um den besonderen christlichen Auftrag unserer Arbeit weiß und aktiv danach zu handeln versucht. Dieser Auftrag ist unteilbar. Gerade so diskriminieren wir niemanden. Das würden wir tun, wenn wir zwischen wichtigen und scheinbar unwichtigeren Stellen in unseren Einrichtungen unterscheiden würden. Alle gehören zur christlichen Dienstgemeinschaft. Mit dem kirchlichen Arbeitsrecht verstoßen wir also nicht gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz der EU.

*Immer wieder wird Diakonie und Kirche vorgeworfen, dass sie zwar ihr eigenes Arbeitsrecht anwenden, sich gleichzeitig aber zum großen Teil ihre Arbeit vom Staat finanzieren lassen. Wie passt das zusammen?*

CK: Unser Sozialstaat funktioniert nach dem sogenannten Subsidiaritätsprinzip. Das besagt, dass der Staat zwar dafür zu sorgen hat, dass soziale Hilfe geschieht, er diese jedoch nicht selbst betreibt, sondern Akteuren der Zivil-

gesellschaft überträgt. Diese werden dann vom Staat finanziert. Einer dieser Akteure ist die Kirche mit ihrer Diakonie. Die Diakonie übernimmt – wie z.B. auch das DRK, die AWO oder die Caritas - als Anbieterin sozialer Leistungen Aufgaben des Staates zur Sicherung eines menschenwürdigen Lebens seiner Bürger. Diese Leistungen finanziert der Staat, weil er sich dazu verpflichtet hat. Die staatlichen Gelder sind also keine „Geschenke an die Kirche“, sondern die Erstattung sozialer Leistungen, die der Staat nicht selbst erbringen möchte. Diese Finanzierung durch Staat, Kommunen und Krankenkassen decken nicht immer die Gesamtkosten ab. Fast alle Angebote in diakonischen Einrichtungen brauchen Eigenmittel aus Spenden oder Kirchensteuern. Außerdem finanziert die Kirche die spezifisch kirchlichen Angebote wie z.B. die Krankenhausseelsorge oder die religionspädagogische Arbeit in den in den Kindertagesstätten aus eigenen Mitteln, weil sie ihrer Arbeit ein spezielles, nämlich ein christliches Profil geben will.